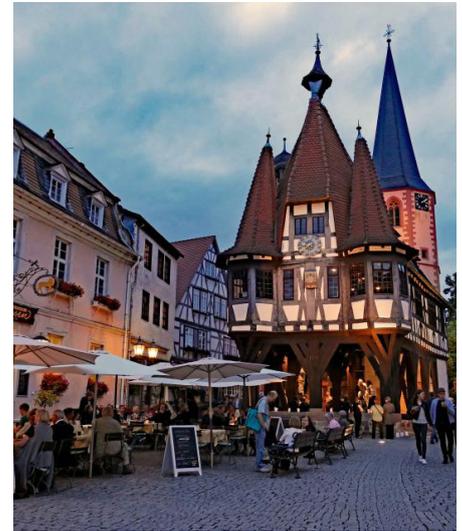


Alemannenweg 7. Etappe: Höchst i.Odw. - Michelstadt

Von Höchst mit seiner römischen Villa wandern Sie nach Michelstadt. Bevor Sie die berühmte Altstadt empfängt, passieren Sie Schloss Fürstenau und die Einhardsbasilika.

Alemannenweg: 7. Etappe Höchst im Odenwald bis Michelstadt (21,3 km) Heute dürfen Sie zu Beginn Ihrer Wander-Etappe den wunderbaren Panoramablick von der Hassenrother Höhe in sich aufnehmen. Frohen Mutes starten Sie gemeinsam mit dem Rundweg Hu1 übers offene Feld bis an den Waldrand. Kurz vor Überqueren der Landstraße 3106 trifft der Alemannenweg auf den Radweg „Hohe Straße“. Beide Wege führen nun leicht bergauf und bergab nach Süden. Am Waldrand des links gelegenen Tannenkopfes verlassen Sie die Hohe Straße und biegen rechts ab. Jetzt geht es über den Buckel des Backofen-Berges steil bergab durch den Wald nach Wallbach. Der Weg macht am Ortsrand einen Linksbogen und verläuft etwa 250 Meter später im spitzen Winkel rechts herum weiter. In diesem engen Tal wandern Sie zunächst an den landwirtschaftlichen Einrichtungen eines Aussiedlerhofes vorbei und überqueren dann die Kreisstraße 82 und den Brensbach. Beim Verlassen von Wallbach gilt es auf circa 400

Metern 50 Höhenmeter zu überwinden. Nach einem Rechtsbogen gehen Sie ein kleines Stück über eine Lichtung und bewerkstelligen dann weitere 70 Höhenmeter durch den Wald. Beim Passieren der Kreisstraße 88 haben Sie schon 405 Höhenmeter geschafft. Bevor Sie in den Bombachtaler Ortsteil Böllstein hinab laufen, empfiehlt es sich, die hiesige Sehenswürdigkeit zu erkunden. Machen Sie einen Abstecher nach links und bestaunen Sie die beeindruckende Granit-Felsformation, die dem Ort einst seinen Namen gab. Vom Naturdenkmal aus gehen Sie noch etwa 300 Meter weiter auf die Böllsteiner Höhe hinauf. Hier werden Sie bei klarer Sicht mit einem etwa 64 Kilometer weiten Fernblick belohnt. Schauen Sie über das Rhein-Main-Gebiet bis zum Großen Feldberg im Taunus. Bei Ihrer Rückkehr schließen Sie sich wieder links dem Alemannenweg an und folgen dessen Verlauf nach Süden. Übers offene Feld wandern Sie bergab und bergauf, umrunden die Haingrube und treffen am Waldrand des ...



Aufstieg 340 hm

Abstieg 490 hm

← 21,3 km

↑ 197-442 m

🕒 06:00 h

Schwierigkeit ●●●●○

